PROTOKOLL

B. A. U.
Bund Architektur & Umwelt e.V.
Eiswerderstr.13, 13585 Berlin

Jahreshauptversammlung 2021 – Berlin

Einleitung

Pandemiebedingt war zwar die Jahresversammlung 2020 in Michelstadt ausgefallen, aber die verschiedentlichen Online-Konferenzen ermöglichten doch trotzdem den Austausch unter den Vereinsmitgliedern und erweiterten sogar den Kreis der Teilnehmer:innen – wenn auch online ein paar anstehende Beschlüsse nicht gefaßt werden konnten – wie z.B. eine Satzungsänderung und die Vorstandswahlen, die 2020 fällig waren. Somit waren die Erwartungen gewachsen in eine dann 2021 endlich wieder mögliche Präsenzveranstaltung mit Rahmenprogramm – ohne monatelange notwendige Vorplanungen – letztendlich in Berlin.

Die am Samstag und Sonntag besuchten Orte führten allen noch einmal vor Augen, dass Stadtplanung und Architektur entscheidend eine soziokulturelle Wirkung prägten und dass es die Architektinnen und Architekten wären, die mit Investoren zusammen gemeinwohlorientierte Wohnformen entwickelten, die sich entgegenstellende Widerstände aushielten oder zu tragbaren Kompromissen umwandelten. Eine Rolle, von der man noch heute lernen kann und muss.

Das Exkursionsmotto:

Auf der Spur von Bruno Taut – 100 Jahre später – zwei Weltkulturerbestätten:

Samstag, den 25.09.21 Gartenstadt Falkenberg Tuschkastensiedlung 1913-1916

B. A. U.
Bund Architektur & Umwelt e.V.
Eiswerderstr.13, 13585 Berlin

Jahreshauptversammlung 2021 – Berlin

Sonntag, den 26.09.21 Wohnstadt Carl Legien 1928-1930

und zwischendrin am Samstagabend: **Besichtigung Projekt Schankhalle Pfefferberg mit Buffett im Glashaus zu 40-Jahre B.A.U. e.V.**

B. A. U.
Bund Architektur & Umwelt e.V.
Eiswerderstr.13, 13585 Berlin

Jahreshauptversammlung 2021 – Berlin

TOP 01: Eröffnung und Begrüssung der Mitglieder

Der Vorsitzende Günther Ludewig eröffnet am **Sonntag, den 26.September 2021** pünktlich um 13Uhr mit erneuter Begrüßung die Versammlung in einem Tagungsraum in der „Brotfabrik“ am Caligariplatz1 in (13086) Berlin.

TOP 02: Feststellung der termingerechten Ladung und Beschlussfähigkeit

Da der Vorstand pandemiebedingt keine langfristigen Vorausplanungen gewagt hatte, war am 25.08.21 eine Mail-Vorankündigung mit anschließenden einzelnen Anrufen an alle Mitglieder zur Abfrage einer Online- oder Präsenzveranstaltung durchgeführt worden. Erfreulich viele Teilnehmer:innen hatten einer Anreise nach Berlin zugesagt, sodaß dann die offiziellen Einladungen -wie von allen Anwesenden einheitlich ohne Widerrede bestätigt- am 09.09.21, also termingerecht zugestellt wurden.
Wie aus der zweiseitigen Anwesenheitsliste (*Anlage 1*) ersichtlich, haben 15 Mitglieder diese persönlich mit Unterschrift gegengezeichnet. Zusätzlich liegen 5 Vollmachten (*Anlagen 1a bis 1e*) vor, sodaß eine Beschlußfähigkeit mit insgesamt 20 Stimmrechten einvernehmlich festgestellt wird.

TOP 03: Vorschlag und Wahl der Versammlungsleitung und Protokollführung

Der Vorschlag den Vorsitzenden Günther Ludewig zum Versammlungsleiter zu bestimmen und Susanna Engelhardt zur Protokollantin wird ohne Gegenrede einstimmig beschlossen. Beide nehmen die Wahl an und zügig ihre Tätigleiten auf.

TOP 04: Beschluß über die Zulassung von Gästen

Helga Patzsch-Ludewig wird als Gast ohne Stimmrecht begrüßt und einstimmig zugelassen.

TOP 05: Abstimmung über die entgültige Tagesordnung

Der Anregung einen Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ für weitere Beiträge und Berichte einzuschieben direkt nach TOP 16 und die Nummerierung der nachfolenden TOPs zu ändern wird einvernehmlich zugestimmt; ebenso daß eine eventuelle Pause erst später und nur auf allgemeinen Wunsch hin erfolgen soll.

TOP 06: Bericht über die Vorstandsarbeiten und Arbeitsplanungen 09.19 - 09.21

Da pandemiebedingt die Jahresversammlung 2020 ausgefallen war, wurde zur zeitnahen Information mit einem Neujahrsanschreiben den Mitgliedern im Januar 2021 bereits der vierseitige Jahres-Bericht zu Tätigkeiten des B.A.U. vom 29.09.19 bis 31.12.20 (*Anlage 2*) zugeleitet und für nachträgliche Nachfragen und Diskussionen nun nochmals verteilt. Ergänzend dazu für den Zeitraum danach bis zur aktuellen Versammlung wird der Jahres-Bericht zu Tätigkeiten des B.A.U. vom 01.01.21 bis 26.09.21 (*Anlage 3)*, ebenfalls vierseitig, ausgeteilt und in wesentlichen Punkten (insb. unser Buchprojekt „B.A.U.weisen – weise bauen“ und das Projekt LezBAU) von Günther Ludewig noch erläutert:

Unser *Buchprojekt* hat gezeigt, dass auch über das bundesweite Netz eine gute und kollegiale Zusammenarbeit möglich ist und das „doch sehr vorzeigbare“ Ergebnis auch in drei weiteren online-Präsentationen in unterschiedlicher Besetzung der Öffentlichkeit präsentiert wurde.

Jahreshauptversammlung 2021 – Berlin

LezBAU: Nach dem vom B.A.U. mitunterzeichneten Aufruf von 8 Initiatoren (u.a. auch Holger König) im Dez. 2020, den ganzen Lebenszyklus beim Bauen zu berücksichtigen (s. auch unsere Homepage: Informationen/ Aktuelles-Wissenswertes) hat sich bei nachfolgenden Diskussionen/ Veranstaltungen eine Arbeitsgruppe von B.A.U.-Mitgliedern gebildet, mit dem Ziel ein Werkzeug zu entwickeln, das eine einfach handhabbare Einschätzung/ Einstufung der ökologischen Wertigkeit des eigenen geplanten Objektes (Altbau und Neubau) ermöglicht. Es muss als entwurfsbegleitendes tool einsetzbar sein und sich auch bei der großen Masse der Kleinprojekte anwenden lassen. Diese Gruppe hat von Februar bis Juli mit den u.g. Projektpartnern eine Projektskizze erarbeitet, die dem Projektträger Jülich (PTJ – Projekträger des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie) vorgelegt wurde. Wird diese Skizze positiv beurteilt, kann die Projektgruppe einen aussichtsreichen Fördermittelantrag stellen. Mitglieder des B.A.U. würden dann definierte Leistungen erbringen, deren Bezahlung der B.A.U. aus den bereitgestellten Fördermitteln durchleitet. Mit diesem Projekt würde der B.A.U. erstmals ein gemeinnütziges, aus Fördermitteln finanziertes Projekt mitgestalten. Das Produkt des Projekts dient der Allgemeinheit und dem Klimaschutz und verfolgt keine kommerziellen Interessen.

Wir denken, dass es in der gesellschaftlichen Verantwortung liegt, Daten und Wissen über dieses wichtige Thema allgemein verfügbar bereitzustellen und kostenfrei (web-basiert) zu verbreiten, von dem letztendlich alle (ob Bauherr*innen oder nicht) betroffen sind und mit den Folgen umgehen müssen.

Das Projekt kombiniert angewandte Forschung mit der Entwicklung eines Werkzeugs, das Planer*innen und der interessierten (Fach-)Öffentlichkeit kostenlos zur einfachen und schnellen Berechnung der Herstellungsenergie und der Lebenszyklusbilanz von Gebäuden zur Verfügung gestellt wird. Es soll sich durch einfache Handhabung insb. für die große Menge von kleinen Wohn- und Nichtwohngebäuden eignen. Eine tolerable Unschärfe im Vergleich zu kommerziell angebotenen Analysen wird dabei in Kauf genommen.

LezBAU heisst: ***Le***bens***z***yklus-Bilanzierung in frühen ***B***auplanungsphasen zur ***A***nalyse von ***U***mweltauswirkungen

Federführung und Einreichung der Projektskizze: Institut Wohnen und Umwelt GmbH (IWU), Darmstadt – über persönliche Kontakte Gesine Stöckers für das Projekt gewonnen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des B.A.U.: Regine Bühler, Gesine Stöcker, Alexander Böhm, Holger König, Günther Ludewig, Peter Ruland, Hartmut Scherer

Planlaufzeit: 01.04.2022 bis 31.03.2025

Beantragte Fördermittel (netto): 1.116.206,35€
davon B.A.U.e.V.: 219.105,00€

Projektpartner*innen:
- Institut Wohnen und Umwelt GmbH (Projektkoordination/-leitung)
- Frankfurt University of Applied Sciences
- Deutsche Umwelthilfe e.V.

Jahreshauptversammlung 2021 – Berlin

TOP 07: Bericht aus den Regionalgruppen und von den Beiräten

in den aufgeführten Tätigkeitsberichten sind bereits enthalten die jeweiligen Informationen der v.a. anwesenden Vertreter der Regionalgruppen und Beiräte.

4 Regionalgruppen: AG Süd: Thomas von Dall'Armi, Starnberg
AG West: Alexander Böhm, Heidelberg
AG Nord: Jens-Olaf Walter, Hannover - anwesend
AG Ost: Martin Küenzlen, Berlin - anwesend

4 Beiräte: Nachhaltigkeit in der Lehre: Heiner Lippe, Lübeck - anwesend
Life Cycle Engeneering: Holger König, Gröbenzell - anwesend
Internetauftritt des B.A.U.: Gunnar Wehrhahn, Berlin - anwesend
Öffentlichkeitsarbeit: Hartmut Scherer, Berlin - anwesend

TOP 08: Bericht der Schatzmeisterin über den Zeitraum 2019/2020/2021

Susanna Engelhardt führt aus, daß sich durch die coronabedingt ausgefallene Jahresversammlung 2020 der Berichtszeitraum hierfür also verdoppelt hat.

Bei der Bundesgeschäftsstelle geht außer ein paar Fach-Broschüren sehr selten noch Briefpost ein. Es hat sich jedoch der Email-Informationsfluß von Vereinen und Verbänden aus dem wachsenden Netzwerk nun noch mal verstärkt mit Hinweisen zu interessanten, auch bundesweiten Veranstaltungen, ab 2020 dann speziell webbasiert durchgeführt. Diese Fachveranstaltungen zum ökologischen Baugeschehen wurden von Günther Ludewig und Susanna Engelhardt weitgehend in dem Veranstaltungskalender auf der B.A.U.-Internetseite eingepflegt - *also bitte immer wieder nachgucken unter www.bau-architekten.de/veranstaltungskalender und auch gerne Veranstaltungen dem Vorstand mitteilen zur Bekanngabe im Homepage-Kalender*.
Den zahlreichen Aufforderungen zu Internet-Unterschriftsaktionen sind wir als Verein nicht nachgekommen; manche haben wir diskutiert.

Im Januar 2021 mußte die GLS-E-Banking Post-Ident-Nachweisführung über Zoom-Dating und im Februar die Erneuerung des ELSTER-Zertifikats für das Online-Finanzamt, sowie im März dann noch eine Basisregistrierung im Transparenzregister erfolgen.

Die regelmäßige Buchhaltung konnte weiter problemlos -wie gehabt- ehrenamtlich fortgesetzt werden seit der letzten Prüfung - also ab 01.09.19 bis zum 31.08.21, dem letzten Monatsende. Aus der verteilten aktualisierten jährlichen Einnahmen-Ausgaben-Übersicht von diesmal nun also den kompletten Jahren 2019 und 2020 bis zum 31.08.21 zum Vergleich, geht auch der jeweilige Kassenstand zum Jahreswechsel hervor und der aktuelle Stand zum 31.08.21.

Die diesjährigen Mitglieder-Jahresbeiträge wurden erst danach in der 1.Septemberwoche eingezogen; sie sind also noch nicht in dem aufgeführten Kassenstand enthalten. Die verbesserte Akzeptanz von Einzugsermächtigungen erleichtert diese ehrenamtliche Tätigkeit sehr – wenn das Einzugskonto gedeckt ist oder sich nicht verändert hat …. *Wir bitten, deshalb eventuelle Kontoänderungen rechtzeitig mitzuteilen*.
Die Selbstzahler sollten noch bitte den Beitrag 2021 bald zahlen, sodaß die Ausstellung der Spendenquittungen in einem Arbeitsschritt baldmöglichst erfolgen können.
Der von Thomas von Dall Armi Tage zuvor schriftlich gestellte und hiermit eingebrachte Antrag auf Beitragserhöhung um 100€/a zur Unterstützung anderer Initiativen, für größere Tagungen bzw. für einen gewissen finanziellen Ausgleich ehrenamtlicher Tätigkeiten fand

aus drei Gründen keine Unterstützung der versammelten Mitglieder:
1. da der Beitrag dann vergleichsweise unzumutbar hoch wäre,
2. da das „Problem“ dadurch nicht zu lösen ist, dass eine bezahlte Geschäftsführung finanziert werden kann und
3. da in den letzten Jahren zur Verfügung stehende Mittel für dezentrale B.A.U.-Aktivitäten nur in sehr kleinem Umfang abgerufen wurden.

Es ist geplant das ausgelaufene Sammel-Abo von „mensch+architektur“, der Zeitschrift zum organischen Bauen von IFMA (Internationales Forum für Mensch und Architektur) für 50 unserer Mitglieder für 1.650€ brutto pro Jahr zu verlängern.

Das für ihre jeweiligen Öffentlichkeitsarbeiten vorgehaltene und auf einfachen, formlosen Antrag bei der Geschäftsstelle abrufbare Budjet für Regionalgruppen ist wohl v.a. durch Pandemie-Einschränkungen nicht abgerufen worden.

Das aus einer Rücklagenbildung beschlossene mehrjährige ÖffentlichkeitsarbeitsProjekt eines neuen Buches zu 40 Jahre B.A.U. e.V. zusammen mit der von Hartmut Scherer eingeworbenen Autorin Ute Scheub wurde letztendlich im Laufe des Jahres 2020 bis Anfang 2021 erfolgreich umgesetzt mit dem Buch „B.A.U.weisen – weise bauen“ vom oekom-Verlag, ISBN 978-3-96238-271-1. Eine Kostenabrechnung von Günther Ludewig dazu über 16.038,87€ (Budjet 18.06.2020 von ~16.000€) wurde bereits mit dem Neujahrsbrief 2021 an alle Mitglieder versandt.

Direkt nach dieser Jahreversammlung müssen dann sofort wieder die umfangreichen Steuererklärungen mit Formblättern und Tätigkeitsberichten beim Finanzamt für Körperschaften I in Berlin für die Jahre 2018+2019+2020 eingereicht werden – zur weiteren Anerkennung der Gemeinnützigkeit bzw. Erneuerung des mit Datum 27.12.2018 letztmals erhaltenen gültigen Freistellungsbescheides dafür, daß der B.A.U. ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§51ff. AO dient.

Bis zu einer Neuwahl waren als Haupt-Kassenprüfer gewählt Thomas von Dall Armi und Alexander Böhm und als Vertreter Hartmut Scherer und Jens-Olaf Walter. Die beiden Hauptkassenprüfer konnten für eine Prüfung nicht vorher nach Berlin in die Geschäftsstelle kommen und sie waren zur Versammlung selbst auch nicht anwesend. Den beiden Vertretern wurde nun tags zuvor ein dicker Ordner mit sämtlichen Belegen und Unterlagen ausgehändigt für das Gesamtjahr 2019 inklusive der letzten Zwischenprüfung bis 31.08.19, das komplette Jahr 2020 und vom Jahr 2021 bis 31.08.21, dem letzten Monatsende als Zwischenprüfungszeitpunkt.

TOP 09: Bericht der Kassenprüfer über den Prüfzeitraum 09.2019 bis 08.2021

Jens-Olaf Walter hat zusammen mit Hartmut Scherer vor Versammlungsbeginn die diesmal zweijährige Buchhaltung vom 01.09.19 bis 31.08.21 vor der Versammlung geprüft. Eine bei der Durchsicht der Belege aufgekommene Frage zur Kostenabrechnung des Buches „B.A.U.weisen – weise bauen“ hatte sich aber bereits durch die ausgeführte Berichterstattung der Schatzmeisterin geklärt. Die Prüfer empfehlen eine Entlastung der Schatzmeisterin für eine gut strukturierte, übersichtliche und korrekte Buchhaltungsführung.

TOP 10: Aussprache und Abstimmung über Entlastung des bisherigen Vorstandes Günther Ludewig und Martin Küenzlen + der Schatzmeisterin Susanna Engelhardt

Aussprachen über die pandemiebedingt diesmal insgesamt dreijährige Amtsperiode des

Vorstandes waren im wesentlichen bereits während der Berichterstattungen durch sofortige inhaltliche Nachfragen und ausgiebige Erläuterungen durchgeführt worden.

Da der Vorstand immer als Team agiert und so auch alle Handlungen gemeinsam vollzogen hatte, ergeht der Vorschlag nicht einzeln, sondern enbloque über eine Entlastung aller 3 Vorstandsmitglieder zusammen abzustimmen. Dieser Vorschlag über den Abstimmungsmodus wird mit einer Enthaltung angenommen.
Der 3-köpfige Vorstand wird dann einstimmig per Handzeichen entlastet und es wird ihm Dank ausgesprochen für die regen Aktivitäten und das verstärkte interne und externe Netzwerken.

TOP 11: Vorschlag und Wahl der Wahlleitung und Wahlmodus

Holger König wird als Wahlleiter vorgeschlagen. Da keine weiteren Vorschläge eingehen, wird er ohne Gegenrede einstimmig per Handzeichen gewählt. Der Gewählte nimmt die Wahl als Wahlleiter an und der Versammlungsleiter übergibt ihm das Wort. Holger König führt zur Erinnerung über den Werdegang des B.A.U. ein paar historische Fakten und Daten auf als Einleitung und gleichzeitig als Überleitung zum nächsten TOP.

TOP 12: Kandidat*innen-Vorschlag und Wahl des neuen Vorstandes

Wie schon in der Einladung bekanntgegeben, stellt sich Martin Küenzlen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl.

Für eine Kandidatur als neues Team haben sich bisher bereit erklärt: Günther Ludewig wieder als 1.Vorsitzender, Hartmut Scherer als neuer 2.Vorsitzender+ Susanna Engelhardt wieder als Schatzmeisterin – alle aus Berlin. Nach einer kurzen Diskussion über effektive Organisation örtlicher und überörtlicher Vorstandsarbeit werden weitere Vorschläge, Meldungen, Anregungen oder Ergänzungen erfolglos abgefragt und der Wahlleiter stellt somit die drei Bewerber zur Wahl. Es wird Günther Ludewig als 1.Vorsitzender mit 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen wiedergewählt, Hartmut Scherer als 2.Vorsitzender mit 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung neu gewählt und Susanna Engelhardt als Schatzmeisterin mit 19 Ja Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung wiedergewählt. Alle 3 nehmen die Wahl an.

Der Wahlleiter und die Anwesenden danken Martin Küenzlen für seine 9-jährige Vorstandsarbeit von 2012 bis 2021.

TOP 13: Vorschlag und Wahl von 2 Kassenprüfern + Vertretern für 2021 bis 2023

Für die nächsten beiden Jahre als Kassenprüfer werden vorgeschlagen Jens Olaf Walter aus Hannover und Holger König aus Gröbenzell bei München als Hauptkassenprüfer und Klaus Kräher aus Karlsruhe und Reinhard Groszmann aus Berlin als deren Verteter; weitere Vorschläge gehen nicht ein. Die 4 Vorgeschlagenen werden enbloque per Handzeichen gewählt mit 19 Simmen und 1 Enthaltung; auf Nachfrage nehmen sie jeweils die Wahl an.

TOP 14: Regionalgruppen: Beschlüsse zu Aktivitäten und Veränderungen

Einvernehmlich wird festgehalten, daß die Zuordnung und Benennung der derzeitigen vier unterschiedlich großen (und geografisch „unscharf“ abgegrenzten) Regionalgruppen solange beibehalten wird, bis durch eine Konstituierung weiterer Arbeitsgruppen eine Änderung neu zur Diskussion gestellt wird.

Jahreshauptversammlung 2021 – Berlin

An die Regionalgruppen wird herangetragen, Ideen zu sammeln das Buch „B.A.U.weisen – weise bauen“ weiter jeweils regional und überregional in die Öffentlichkeit zu tragen.

Auf Anregung von Heiner Lippe wird unter der Koordination von Regine Bühler in der 2. Juni-Hälfte eine B.A.U.-Exkursion nach Wuppertal geplant zum „solar decathlon europe“. Der Solar Decathlon Europe ist ein internationaler Hochschulwettbewerb für nachhaltiges Bauen und Leben in der Stadt. Er findet 2022 erstmals in Deutschland, Wuppertal, statt. 18 Teams aus elf Ländern (u.a. Team „Deeply High ● Istanbul/ Lübeck“) planen und bauen die Stadt von morgen. Es geht um innovative und ressourcenschonende Architektur, aber auch darum, vor dem Hintergrund des Klimawandels die Energiewende in urbanen Quartieren voranzubringen.

TOP 15: Beiräte: Beschlüsse zu Aktivitäten und Vorschlägen

Durch die Wahl von Hartmut Scherer in den Vorstand wird er damit aus dem Amt als Beirat für Öffentlichkeitsarbeit entlassen und ihm für seine regen Aktivitäten wie v.a. der Zuarbeit zur Buchveröffentlichung und für interessante Exkursionen gedankt.

Es erfolgt der Vorschlag, Martin Küenzlen als Chronist des Vereins in den Beirat aufzunehmen; er verfaßte die 1.Chronologie 1981-2006 und setzte diese Arbeit dann fort. Ohne Gegenrede wird der Vorschlag einstimmig angenommen und Martin Küenzlen erklärt sich bereit, auch als Beiratsmitglied gerne weiter als Chronist mitzuwirken.

Der Wahlleiter Holger König übergibt nun wieder das Wort an den Versammlungsleiter Günther Ludewig.

TOP 16: Satzungsänderung §4-Mitgliedschaft: Begründung und Beschlussfassung

Mit der Einladung zur Versammlung waren als Anlagen bereits mitgeschickt worden

1. Begründung zur Satzungsänderung §4 – 1 Seite
2. Gültige komplette Satzung – 4 Seiten
3. Synopse §4 – 1 Seite, bunt
4. geglätteter Text §4– 1 Seite

Dieses Konvolut wird nun zur Erläuterung und Diskussion nochmal ausgehändigt und mit einer inhaltlichen Ergänzung und einer Wortstreichung dann zur Abstimmung freigegeben. Einheitlich wird mit 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen die Satzungsänderung von §4 Mitgliedschaft per Handzeichen angenommen; die geänderte Satzung siehe *Anlage 4*.

TOP 17: Vorschläge zur Ortswahl der Jahresversammlung 2022 mit Programm

Der Versammlungsleiter schlägt vor das für 2020 geplante und pandemiebedingt ausgefallene Programm in Michelstadt mit der möglichen Sammelunterkunft „Träumerei“ und „träum weiter“ von Gesine Stöcker nun wieder aufleben zu lassen und für 2022 zu übernehmen. Als Termin wird wieder avisiert

das letzte Wochenende im September,
Freitag 23.09. *(Anreise?)****, Samstag 24.09. bis Sonntag 25.09.2022.***
Wir bitten, diesen Termin schon jetzt vorsorglich für den B.A.U. freizuhalten!

Da keine weiteren Vorschläge vorgebracht werden, wird über Ort und Termin einvernehmlich ohne Gegenrede und Enthaltungen abgestimmt. *Im Nachhinein hat Gesine Stöcker den Termin bereits bestätigt und will schon Vorreservierungen unternehmen!*

Jahreshauptversammlung 2021 – Berlin

Da zu dem geplanten Versammlungsende um 15Uhr 3 Personen die Versammlung verlassen (müssen, um ihre Züge zu bekommen), dankt der Versammlungsleiter kurz den Fernreisenden für ihre Anreise und Teilnahme. Auf allgemeinen Wunsch hin wird dabei eine kurze Kaffeepause eingelegt und mit 12 Mitgliedern plus 4 verbliebenen Vollmachten wird dann unverzüglich die Sitzung fortgesetzt.

TOP 18: Sonstige Beiträge zur Diskussion

a, AG Lebenszyklus – LezBAU: Günther Ludewig und Holger König ergänzen noch die Ausführungen des Tätigkeitsberichts, die Rolle von Kooperationspartnern, den geplanten Zeitrahmen nach erhoffter Zustimmung durch den möglichen Fördermittelgeber PTJ der bereits eingereichten Projektskizze und Finanzierungswege.
b, „Eco-City in Wünsdorf": Bei einem Treffen im November lotet die Regionalgruppe Ost Möglichkeiten einer Projektbegleitung aus. Die Idee eines „brainstorming" mit dem B.A.U. entstand nach der online-Veranstaltung der B.A.U.-Gruppe Ost am 18.06.2021 zum Thema „ökologische Siedlungsgestaltung".
c, Fachvorträge zur Ausstellung „Faktor Wohnen": Susanna Engelhardt erläutert die Anfrage der „Stiftung trias" in Hattingen für „Ökologisch orientierte Architekten im Siedlungsbau".
d, B.A.U.-Veranstaltungen mit der Wanderausstellung „Faktor Wohnen"+ Rahmenprogramm: Susanna Engelhardt führt auf, daß die Regionalgruppe Ost an ihrer Geschäftsstelle auf Eiswerder plant die Wanderaustellung der Stiftung trias im Mai (oder Juli) 2022 darzubieten. An „Faktor Wohnen – ökologisch um:bauen mit regenerativen Baustoffen – einer Ausstellung zum Probieren und Begreifen" haben weiteres Interesse zur Aufstellung bei ihnen vor Ort spontan angezeigt:

- Jens-Olaf Walter, Hannover
- Heiner Lippe, Lübeck
- Klaus Kräher, Karlsruhe
- Steffen Dachsel, Erfurt
- Elmar Flassak, Stuttgart – *nachträglich*

Die dargebotenen Unterlagen zur Wanderausstellung werden an alle Interessierten gemailt, sodaß eine rechtzeitige Abstimmung für nächstes Jahr mit der Stiftung trias erfolgen kann.

TOP 19: Zusammenfassende Beschlussfeststellungen durch die Versammlungsleitung

Günther Ludewig faßt kurz die entscheidenden Ergebnisse und Beschlüsse zusammen, sodaß keine offenen Nachfragen mehr bestehen bleiben.

TOP 20: Schließen und Ausklang der Veranstaltung

Der Versammlungsleiter dankt den Anwesenden für den vielfältigen Austausch und die immer wieder anregenden Diskussionen und schließt um 15:30Uhr offiziell die Versammlung im Tagungsraum.
Ein kleiner Kreis läßt die Veranstaltung noch im Hof der Brotfabrik ausklingen.

....
Datum / Unterschrift – Die Protokollführerin: Susanna Engelhardt — Datum / Unterschrift – für den Vorstand: Dr. Günther Ludewig

B. A. U.

Bund Architektur und Umwelt e.V

https://www.bau-architekten.de

B.A.U.EINLADUNG zum 25./ 26.September 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen des B.A.U. e.V.,

B. A. U.
Bund Architektur und Umwelt e.V

die Resonanz auf unsere Vorankündigung der diesjährigen Jahreshauptversammlung mit bereits 16 Anmeldungen hat uns motiviert, die Veranstaltung doch auf zwei Tage zu verteilen – so bleibt Zeit für den persönlichen Informationsaustausch unter den „AktivistInnen des ökologischen Bauens“ und alle können unser Exkursionsprogramm in Ruhe ohne Zeitdruck genießen.

Bildquelle: Die neuen Architekturführer Nr. 166 – Stadtwandel Verlag

Wir wollen zwei Welterbe-Siedlungen besuchen, eine aus der Anfangszeit der großen Wohnungsprogramme (Gartenstadt Falkenberg) und eine, die 15 Jahre später fast am Ende entstand (Carl Legien Großsiedlung). Das Motto „Auf der Spur von Bruno Taut“ nehmen wir sehr wörtlich und versuchen auch den Bogen zu den Bauaufgaben der heutigen Zeit zu schlagen.

Das genaue Programm mit den Treffpunkten ist auf den nachfolgenden Seiten zu sehen.

Es geht am Samstag, den ***25.09. um 16:00*** in Berlin-Grünau los. Den Samstagabend werden wir am Pfefferberg mit Abendessen und Gesprächen verbringen und am Sonntag, den 26.9. besuchen wir vor dem Mittagessen und der Jahreshauptversammlung des B.A.U. e.V. in der Brotfabrik am Caligariplatz (der Ort, an dem Kunst als Lebensmittel gepflegt wird) die Carl-Legien-Großsiedlung. Damit man an dem Wahltag nicht aus der Übung kommt, führen auch wir Vorstandswahlen durch (c-bedingt mit einem Jahr Verspätung und jetzt unter Einhaltung der „3G-Regeln“). Der Abschluss ist für Sonntag, den ***26.09. um 15:00*** gedacht. Für unsere auswärtigen Gäste haben wir im Pfefferberg-Quartier Übernachtungsunterkünfte von Samstag auf Sonntag reserviert, so dass alle Ziele – wenn nicht zu Fuß – dann mit dem ÖPNV erreicht werden können.

Fotos: GL

Es würde uns sehr freuen, wenn aus dem B.A.U.-Kollegium sich noch weitere Mitglieder entschließen können, die Reise zu unserer B.A.U.-Veranstaltung zu unternehmen – bitte möglichst schnell Bescheid geben, so dass noch eine Chance auf Übernachtungsreservierung besteht.

Wer es nicht schaffen kann, hat die Möglichkeit seine Stimme an ein teilnehmendes Mitglied seines Vertrauens schriftlich zu übertragen – wir bemühen uns, ein streaming der Versammlung zu organisieren und hoffen, dass es klappt – kann heute nicht zugesagt werden.

Viele Grüße aus Berlin von

Susanna Engelhardt, Martin Küenzlen,
Hartmut Scherer und Günther Ludewig

B.A.U. e.V., Eiswerderstraße 13, 13585 Berlin-Spandau, 030/3224279; info@bau-architekten.de

AUF DER SPUR VON BRUNO TAUT SEPTEMBER 2021

AUF DER SPUR VON BRUNO TAUT **100 Jahre später**

EXKURSION BERLIN 25. – 26.9.2021 **B.A.U. REGIONALGRUPPE OST**

Im Rahmen der B.A.U. Jahreshauptversammlung

GARTENSTADT FALKENBERG TUSCHKASTENSIEDLUNG 1913-16

WOHNSTADT CARL LEGIEN 1928-30

INHALT

ZEITPLAN 2

STADTPLAN 3

ABBILDUNGEN 4

MATERIALIEN ZU DEN RUNDGÄNGEN 4

LITERATUR 4

Hartmut Scherer/Günther Ludewig Verfasser/Organisation

Berlin 7.9.2021

AUF DER SPUR VON BRUNO TAUT

SEPTEMBER 2021

ZEITPLAN

S-BAHN PEDES U-BAHN TRAM

SAMSTAG 25.9.2021

16.00 Uhr	Ankunft S-Bhf. Grünau
	Treffpunkt Akazienhof 1, Berlin Treptow-Köpenick, OT Bohnsdorf
	Rundgang Gartenstadt Falkenberg (Tuschkastensiedlung) *
18.23	Abfahrt S-Bhf. Altglienicke – U Bahn Senefelder Platz (S9,U2, 39 min.)
	Zu Fuß zum Restaurant **Schankhalle Pfefferberg**
	Essen/Trinken/Reden bis heute angemeldet 10 Pers.

* Es führt uns Franz Jaschke, Architekt und geschäftsführender Gesellschafter im Büro Brenne Architekten mbH, hat die Sanierung der Siedlung nach der Wende durchgeführt.

SONNTAG 26.9.2021

10.00 Uhr	Treffpunkt Erich-Weinert-Str.101, Cafe Eckstern,
	Berlin-Pankow OT Prenzlauer Berg
	Rundgang Wohnstadt Carl Legien
12.00	zu Fuß zur Brotfabrik am Caligariplatz, Berlin-Prenzlauer Berg
12.30	Mittagessen bis heute angemeldet 15 Pers.
13.00-15.00	B.A.U. Jahreshauptversammlung Tagesordnung gesondert

Dies als roten Faden, den es zu umspielen gilt.

Wir wünschen uns ein freudiges, neugieriges Entdecken und Miteinander.

In diesem Sinne Allen ein Tschau bis zu Bruno.

Hartmut Scherer/Günther Ludewig

AUF DER SPUR VON BRUNO TAUT

SEPTEMBER 2021

ABBILDUNGEN

Kopfzeile

Foto links: W. Brenne 1998 Gartenstadtweg 33 Gartenstadt Falkenberg

aus Bruno Taut 1880-1938 Architekt zwischen Tradition und Avantgarde

Hg.: W. Nerdinger, K. Hartmann, M. Schirren, M. Speidel DVA 2001

Foto rechts: W.Bittner, LDA Erich-Weinert-Str. Ladenzeile Wohnstadt Carl Legien

aus: Siedlungen der Berliner Moderne

Hg.: Jörg Haspel, Annemarie Jaeggi Deutscher Kunstverlag München Berlin 2007

Seite 3

Stadtplan Berlin aus: Siedlungen der Berliner Moderne

Hg.: Jörg Haspel, Annemarie Jaeggi Deutscher Kunstverlag München Berlin 2007

UND WAS NOCH?

MATERIALIEN ZU DEN RUNDGÄNGEN

Broschüren werden beim Rundgang verteilt.

LITERATUR

Bruno Taut 1880-1938 Architekt zwischen Tradition und Avantgarde

Hg.: W. Nerdinger, K. Hartmann, M. Schirren, M. Speidel, DVA 2001

Bruno Taut Meister des farbigen Bauens in Berlin

Hg.: Deutscher Werkbund, W. Brenne, Braun 2013